

16.03.2004 - 13:50 Uhr

"European Editors Forum" in Wien: Wieviel Glaubwürdigkeit brauchen Medien?

Salzburg/Wien (ots) -

"Wie viel Glaubwürdigkeit brauchen Medien?"

"Journalismus der Zukunft zwischen Information, Unterhaltung Wirtschaft und Politik". Unter diesem Motto findet heuer erstmals das "European Editors Forum" statt. Chefredakteure und Herausgeber aus den EU-Staaten und auch aus den jungen Demokratien im Osten Europas haben sich bereits zu der von der Tageszeitung "Die Presse" und dem Medienfachverlag Oberauer (Der Österreichische Journalist/Salzburg, MediumMagazin/Frankfurt, Wirtschaftsjournalist/Frankfurt, www.newsroom.de) organisierten Tagung angesagt.

Bei der Podiumsdiskussion - geleitet von Dr. Andreas Unterberger (Chefredakteur Die Presse) - am Dienstag, 30. März, um 9.30 Uhr, werden Dr. Günther Nonnenmacher, (Herausgeber Frankfurter Allgemeine Zeitung), Dr. Felix E. Müller, (Redaktionsleiter Neue Zürcher Zeitung am Sonntag) und Ulrich Reitz (Chefredakteur Rheinische Post) über journalistische Strategien in einem sich dramatisch verändernden wirtschaftlichen Umfeld diskutieren. Die Beiträge werden simultan ins Englische übersetzt.

Das "European Editors Forum" findet im Rahmen des "Europeans Newspaper Congress" vom 29. März bis 30. März statt. Europas beste Zeitungsmacher stellen dabei ihre Konzepte und Ideen vor. Darüber hinaus werden bei einem Festakt am Montag, 29. März, im Wiener Rathaus die Sieger des "European Newspaper Awards" ausgezeichnet. Als beste überregionale Tageszeitung Europas wird dabei Corriere della Sera, Mailand, geehrt.

Das genaue Programm steht im Internet unter www.newspaperaward.com

Kontakt:

Johann Oberauer
Tel. +43/622/527'00'12
E-Mail: johann.oberauer@oberauer.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100472860> abgerufen werden.